

1

MARKTGEMEINDE LASSEE

Pol. Bezirk Gänserndorf

Verhandlungsschrift

5/18

über die Sitzung des

G E M E I N D E R A T E S

am Donnerstag, den 04. Oktober 2018

im Rathaus Lassee

Die Einladung erfolgte durch Kurrende

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. DI GRAMMANITSCH Karl
Vzbgm. KIESLING Gerhard
GGR BOBITS Roman
GGR DI WARASCHITZ Wolfgang
GGR KUBENA Franz
GR BEd BANNERT Nicole
GR RODERER Martina
GR BITTNER Lukas
GR Ing. SCHATNER Ernst
GR HAHN Christine
GGR GAHLEITNER Peter
GGR Ing. GRÜNBECK Andreas
GR HOLZBAUER Marcus
GR PAL Thomas
GR PATZOLD Wilhelm
GR SCHLEDERER Franz (kommt 5 min später)
GR DI KUCHAROVITS Günter

Entschuldigt abwesend waren:

GR Ing. GÖTTFRIED Marco
GR Ing. SOMMER Michael
GR PSENICKA Christa
GR HENGL Sandra

Sonstige Anwesende:

Mag. Parzer – KDZ (kommt um 19.50 Uhr)
DI Sanin – EVN (verlässt die Sitzung um 19.35 Uhr)

Schriftführer:

KEILER Anna + OSWALD Cornelia

Vorsitzender:

Bgm. DI GRAMMANITSCH Karl

Die Sitzung war öffentlich.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung/Einwendungen Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 22.08.2018
2. Beschluss Vereinbarung Hallenbad/Gänserndorf
3. Beratung/Beschluss/Abtretung öffentliches Gut, Riedmüller Monika, Obere Hauptstraße 57, 2291 Lasee
4. Beratung/Beschluss/Ankauf Gstk. 763/5 und Gstk. 763/8, KG Lasee/Waltraud Thalhammer (Hansi), Jägerweg 4, 2291 Lasee,
5. Beratung/Beschluss/Löschung Wiederkaufsrecht
 - a) Katzenschlager Dieter u. Bettina, Gstk. 488/22, KG Schönfeld
 - b) Burg Johannes, Gstk. 947/4, KG Lasee
 - c) Ing. Marco und Ing. Maria Göttfried, Gstk. 506/18, KG Schönfeld
6. Beschluss/Waldwirtschaftskonzept 2019 bis 2028
7. CAF-Gütesiegel/Bericht Ing. Parzer
8. Grundsatzbeschluss/Pfarre Lasee/Grundtausch
9. Beratung/Beschluss/Übertragung WVA an EVN
10. Beratung/Beschluss/Ankauf Gstk. 1474/2, KG Lasee, Mag. Petra Busam
11. Beschluss/Regionale Leitplanung
12. Beschluss/Istmobil
13. Beratung/Beschluss/Bittleihvertrag GEDESAG/Parkplatz, Gemeinschafts-raum u. Arzttraum
14. Bericht Kassaprüfung vom 20.09.2018

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG am 04. Oktober 2018

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 1) Entscheidung/Einwendungen/Protokoll vom 22. August 2018

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 22.08.2018 kein Einwand erhoben wurde. Es gilt daher als genehmigt.

Top 2) Beschluss/Vereinbarung Hallenbad/Gänserndorf

Der Bürgermeister berichtet:

Wie in der Gemeinderatsitzung am 22. August 2018, Top 7 beschlossen, hat Frau GR Hahn mit Vertretern der betreibenden Stadtgemeinde die Punkte III und IV abgeklärt und gibt bekannt, dass diese Vereinbarung bedenkenlos akzeptiert werden kann. In den Vorbesprechungen werden dann die einzelnen Termine für die Schulen koordiniert. (Anlage A)

Antrag: GR Christine Hahn stellt den Antrag, diese Vereinbarung wie vorgelegt zu unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: dafür: 15
 Enthaltung: 2 (GR Schlederer,
 GR DI Kucharovits)

Top 3) Beratung/Beschluss/Abtretung öffentliches Gut

Der Bürgermeister berichtet:

Betreffend Grenzberichtigung, gemäß Plan GZ: 1125/18, der Geopoint ZT GmbH Monika Riedmüller, Hauptplatz 3/1, 2291 Lasee wird für die Liegenschaft Obere Hauptstraße 57, 2291 Lasee folgendes beantragt:

- Lastenfreie Abschreibung Teilstück (2) 14 m² vom Grundstück 709/2, EZ 151 und Einbeziehung in das Grundstück 1766, EZ 548 (öffentliches Gut)
- Lastenfreie Abschreibung Teilstück (3) 53 m² vom Grundstück 710/2, EZ 151 und Einbeziehung in das Grundstück 1763, EZ 548 (öffentliches Gut)

Antrag: Bgm. DI Karl Grammanitsch stellt den Antrag, die Zuschreibung der Trennstücke 2 und 3 in das Öffentliche Gut zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 4) Beratung/Beschluss/Ankauf Gstk. 763/5 und Gstk. 763/8

Der Bürgermeister berichtet:

Mit Schreiben vom 10. September 2018 hat Frau Thalhammer (Hansi) Waltraud um Ankauf der Teilfläche 1 im Ausmaß von 97 m² von Grundstück 763/8, EZ 427 angesucht (Beilage Plan: GZ 1193/18 vom 7.9.2018, geopoint ZT GmbH). Dieses Teilstück soll nun zum bestehenden Grundstück zugeschlagen werden und gilt demnach auch als Bauplatz. Die Abklärung der Grundgrenze mit der Nachbarfamilie Pöltner ist erfolgt. Ein Verkauf zum ortsüblichen Bauplatzpreis von € 60,--/m² wird befürwortet. Die Widmungsanpassung wird in Folge bereinigt.

Antrag: GR Ing. Ernst Schartner stellt den Antrag, die Fläche von 97 m² an Frau Thalhammer (Hansi) zu einem Preis von € 60,--/m² zu verkaufen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es wird festgehalten, dass sämtliche Kosten, wie Vertragserrichtung, sämtliche Gebühren, Vermessung, ImmoEST, etc. zu Lasten des Käufers gehen.

Top 5) Beratung/Beschluss/Löschung Wiederkaufsrecht

Der Bürgermeister berichtet:

a) Katzenschlager Dieter u. Bettina, Gstk. 488/22, KG Schönfeld

Mit Schreiben vom 29.08.2018 hat Fam. Dieter u. Bettina Katzenschlager, Fasangasse 5, 2291 Schönfeld um Löschung des Wiederkaufsrechtes für die Liegenschaft Gstk. 488/22, EZ 282, Fasangasse 5, KG Schönfeld, angesucht. Das Wiederkaufsrecht ist grundbücherlich einverleibt. Das Grundstück ist bebaut und fertiggestellt und es kann demnach seitens der Marktgemeinde das Wiederkaufsrecht gelöscht werden.

Antrag: Bgm. DI Grammanitsch stellt den Antrag, die Löschung des Wiederkaufsrechtes der Parz. 488/22, EZ 282, KG Schönfeld, zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Burg Johannes, Gstk. 947/4, KG Lassee

Mit Schreiben vom 11.09.2018 hat Herr Burg Johannes, Wagramstraße 18, 2291 Lassee um Löschung des Wiederkaufsrechtes für die Liegenschaft Gstk. 947/4, EZ 1860, Wagramstraße 18, KG Lassee, angesucht. Das Wiederkaufsrecht ist grundbücherlich einverleibt. Das Grundstück ist bebaut und es kann demnach seitens der Marktgemeinde das Wiederkaufsrecht gelöscht werden.

Antrag: Bgm. DI Grammanitsch stellt den Antrag, die Löschung des Wiederkaufsrechtes der Parz. 947/4, EZ 1860, KG Lassee, zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Ing. Marco und Ing. Maria Göttfried, Gstk. 506/18, KG Schönfeld

Mit Schreiben vom 11.09.2018 hat Fam. Ing. Marco und Ing. Maria Göttfried, Neuhofgasse 4, 2291 Schönfeld um Löschung des Wiederkaufsrechtes und Vorkaufrechtes für die Liegenschaft Gstk. 506/18, EZ 361, Neuhofgasse 4, KG Schönfeld, angesucht. Das Wiederkaufsrecht und Vorkaufsrecht sind grundbücherlich einverleibt. Das Grundstück ist bebaut und fertiggestellt und es kann demnach seitens der Marktgemeinde das Wiederkaufsrecht und Vorkaufsrecht gelöscht werden.

Antrag: Bgm. DI Grammanitsch stellt den Antrag, die Löschung des Wiederkaufsrechtes und Vorkaufrechtes der Parz. 506/18, EZ 361, KG Schönfeld, zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 6) Beschluss/Waldwirtschaftskonzept 2019 bis 2028

Der Bürgermeister berichtet:

Herr DI Schwaiger (LK NÖ) und Beauftragter für die Waldbewirtschaftung wurde gebeten, Angebote eines neuen Waldwirtschaftsplanes einzuholen. Das derzeit laufende Forstoperat endet nun nach 10 Jahren mit Ende 2018 und ist eine Fortführung um 10 Jahre mit einem neuen Waldwirtschaftsplan notwendig. Es gibt auch Förderungen dafür, dabei müssen aber folgende Mindestinhalte vorhanden sein:

- Beschreibung des Planungsgebietes
- Zielsetzung
- Maßnahmen (textlich u. kartographisch)
- Zeitplan der Umsetzung
- Hiebsatzkalkulation
- CO2 Bilanz
- Erhebung von Biodiversitätskriterien

Neben dem Forstoperat soll auch ein umfassendes Kartenwerk erstellt werden, welches eine Altersklassenkarte sowie eine Dringlichkeitskarte für die gemeindezugehörigen Flächen beinhaltet. Das Projekt wird auch mit ca. 30 – 40% gefördert.

Firma	Einzelpreis/ha	Preis/exkl. MWSt
LkProjekt	€ 47,--	€ 8.131,--
Umweltdata	€ 50,20	€ 8.685,--
Fa. Steinwender & Partner	Kein Angebot	Kein Angebot

Antrag: GGR Wolfgang Waraschitz Wolfgang stellt den Antrag, das Waldwirtschaftskonzept 2019 -2028 zu einem Preis von € 8.131,-- (exkl. MWSt) an die Fa. LkProjekt zur Vergabe vorzuschlagen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 7) CAF-Gütesiegel/Bericht Mag. Parzer

Mag. Parzer bringt in einer Power Point Präsentation dem Gemeinderat die Grundzüge und Vorteile des CAF-Gütesiegels näher (Anlage B).

Top 8) Grundsatzbeschluss/Pfarre Lassee/Grundtausch

Der Bürgermeister berichtet:

Im Zuge der Bereinigung von Grundstücksflächen mit dem Stift Melk bzw. mit der Pfarrkirche soll für die Erweiterung des Friedhofes ein Tausch mit der Parkfläche am Hauptplatz im Süden der Pfarrhofmauer erfolgen. Der Plan von geopoint ZT GmbH GZ: 1130B/18. Die Teilfläche 1 soll vom Stift Melk zur Marktgemeinde Lassee (öffentliches Gut) wandern, das Teilstück 3 von der Marktgemeinde Lassee zur Pfarre Lassee, Teilstück 4 verbleibt bei Herrn Karl Grün und wird auch in der Form abgegolten. Der Plan wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Antrag: Vzbgm. Gerhard Kiesling stellt den Antrag, diesem Flächentausch zuzustimmen und die weiteren Vertragsbedingungen erstellen zu lassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: dafür: 11 (10 ÖVP + GR DI Kucharovits (FPÖ))
 Enthaltung: 5 (GR Patzold, GR Pal, GR Holzbauer,
 GGR Ing. Grünbeck,
 GGR Gahleitner)
 dagegen: 1 (GR Schlederer)

Top 9) Beratung/Beschluss/Übertragung WVA an EVN

Der Bürgermeister berichtet:

Wie bereits mit Grundsatzbeschluss im Gemeinderat am 28.06.2018, Top 2 beschlossen, soll die Übergabe der gesamten Wasserversorgungsanlage an die EVN Wasser Gesellschaft mbH mit 1.1.2019 erfolgen.

Bei der heutigen Sitzung ist zur Auskunftserteilung ein Vertreter der EVN, Herr DI Sanin anwesend. Fragen von den Mitgliedern des Gemeinderates werden ausführlich beantwortet. Die Vertragsinhalte sind den Mitgliedern des Gemeinderates bekannt. Der wirtschaftliche Bericht und die technische Bewertung sind Grundlagen für diese Beschlussfassung. Daraus geht hervor, dass eine Weiterführung der Trinkwasserversorgungsanlage einen wirtschaftlichen Nachteil der Marktgemeinde Lassee bedeuten würde.

Antrag: Bgm. DI Karl Grammanitsch stellt den Antrag, das Übereinkommen über den Verkauf samt allen Anhängen (Beilage C) zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: dafür: 14
 Enthaltung: 3 (GR Patzold, GR Schlederer, GR DI Kucharovits)

Top 10) Beschluss/Ankauf Gstk. 1474/2, KG Lassee, Mag. Petra Busam

Der Bürgermeister berichtet:

In der Sitzung des Gemeinderates am 22. August 2018, Top 4 wurde beschlossen, aus dem Grundstück 1474/2, KG Lassee ein Teilstück in der Größe von 22.845 m² für die Fam. Busam abzutauschen, um auf diesem Standort einen Zuchtbetrieb für Islandpferde zu errichten. Da nun das ganze Verfahren hinsichtlich Widmung für das abgetauschte Grundstück 690 sehr lange dauert, hat Frau Mag. Petra Busam mit Schreiben vom 03. September 2018 um Ankauf dieses Grundstückes im Hagel ersucht. Ziel ist, ehe baldigst mit diesem Vorhaben beginnen zu können.

Angekauft soll dieses Grundstück um € 6,50/m² treuhändig hinterlegt werden und dann bei Abwicklung der Widmung mit dem Grundstück 690 in der Form abgewickelt werden, dass bei einer rechtskräftigen Widmung der Betrag rücküberwiesen wird, falls keine Widmung erfolgt, der Betrag an die Marktgemeinde Lassee ausbezahlt wird.

Als Grundlage für den Kaufvertrag gilt der Tauschvertrag gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 22.08.2018 inkl. Widmungsänderungspassus, wonach die Abgeltung der Wertsteigerung bei einer möglichen Widmungsänderung der Gemeinde zu erstatten ist.

Antrag: GR Lukas Bittner stellt den Antrag, das Teilstück mit 22.845 m² aus dem Grundstück 1474/2, KG Lassee an Frau Mag. Busam Petra zu einem Preis von € 6,50 zu verkaufen und nach Durchführung der Widmung den Betrag zurücküberweisen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: dafür: 15
Enthaltung: 2 (GR Schlederer, GR DI Kucharovits)

Top 11) Beschluss/Regionale Leitplanung

Der Bürgermeister berichtet:

Der Raum zwischen Wien und Bratislava wird in den nächsten Jahren eine weitere dynamische Entwicklung erfahren. Die Regionale Leitplanung bündelt Kompetenzen des Landes und der Gemeinden, um rechtzeitig Ziele und Maßnahmen zur räumlichen Entwicklung der Region verbindlich festzulegen. Dabei arbeiten Land und Gemeinden gemeinsam und partnerschaftliche auf Augenhöhe zusammen.

Nach ersten Gesprächsrunden mit den betroffenen Kleinregionen Marchfeld, Südliches Weinviertel und der Gemeinde Angern geht es nun um deren Zusammenführung und die konkreten Schritte zum Start der Regionalen Leitplanung.

Es geht darum, herauszuarbeiten, was eine Region braucht (Grünräume, Infrastruktur, Altersheime, etc.), wobei eine Steuerungsgruppe bestehend aus 5 Bürgermeister die Leitplanung übernimmt. Die Gemeinde Lasee ist mit dem Bürgermeister vertreten. Folgende Module gibt es:

- Modul 1 Grundlagenforschung, Standortanalyse
- Modul 2 Szenarien, Strategie und Leitbild
- Modul 3 Maßnahmen und Projekte, Plandarstellung

In den gemeinsamen Besprechungen mit allen Gemeinden hat man sich geeinigt, dass diese regionale Leitplanung sehr sinnvoll ist und auch von den Kosten her mit max. € 1,- pro Einwohner und einmalig eine sinnvolle Investition darstellt. Daher wurde ein Beschlusstext für alle Gemeinden vorbereitet und wird empfohlen diesen auch gemeinsam zu fassen. Die vorgelegten Unterlagen der NÖ Regional liegen in Anlage C bei.

Antrag: Bgm. DI Grammanitsch stellt den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

Basierend auf dem bisherigen Abstimmungsprozess zur Siedlungs- und Standortentwicklung in der Region Weinviertel Südost (südlicher Bezirk Gänserndorf) soll gemeinsam mit dem Land Niederösterreich der Prozess einer Regionalen Leitplanung gestartet werden.

Im Zuge des Projekts Regionale Leitplanung werden die räumlichen Entwicklungsvorstellungen der Gemeinden, des Landes Niederösterreich und in weiterer Folge relevanter Nachbarregion (v.a. Wien) abgestimmt und eine gemeinsame Strategie zur Raumentwicklung in der Region erarbeitet.

Der Gemeinderat beschließt sich an der Regionalen Leitplanung Weinviertel Südost zu beteiligen. Für die Durchführung des Projekts bilden die Gemeinden eine Arbeitsgemeinschaft. Die Arge besteht für den Zeitraum Projektstart bis Abschluss der Regionalen Leitplanung (letzte Teilzahlung).

Die Beauftragung erfolgt durch die Arge und das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung. Die Aufteilung der Finanzierung erfolgt zwischen Land und Region zu je 50%. Die Marktgemeinde Lasee übernimmt einen finanziellen Betrag in der Höhe von bis 1,00 Euro pro Einwohner (Aufteilung der Kosten laut Bevölkerungsstand Statistik Austria Stand Ende 2017).

Die Inhalte der regionalen Leitplanung werden im Zuge der örtlichen und überörtlichen Raumordnungsprogramme umgesetzt und verbindlich.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 12) Beschluss/Istmobil

Der Bürgermeister berichtet:

In der Ausschusssitzung für Naherholung und Freizeit vom 28.09.2018 wurde unter Anwesenheit des Vereins Fahrtwind beschlossen, diesen Punkt in der nächsten Gemeindevorstandssitzung zu behandeln.

Top 13) Beschluss/Beschluss/Bittleihvertrag GEDESAG

Der Bürgermeister berichtet:

Mit der Gedesag haben Besprechungen bezüglich der Nutzung von verschiedenen Räumlichkeiten bzw. Parkflächen stattgefunden. Angedacht ist den Parkplatz (ehemaliger Spielplatz, Hartplatz der Volks- und Sonderschule) der Gedesag für Parkmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Im Gegenzug dafür soll der neu errichtete Gemeinschaftsraum für die Gemeinde zur Nutzung übergeben werden, sowie der Arztraum und Abstellraum im 2. Obergeschoß. Angedacht wäre hier die Verwendung für eine Mutterberatung sowie einer gemeinsamen Nutzung mit dem Hilfswerk. Dafür wurden zwei Bittleihverträge vorbereitet. Die wesentlichen Punkte werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Als Vertragsdauer wäre der 1.1.2019 vorgesehen. Der Vertrag würde bei Widerruf einer der beiden Vertragsparteien erlöschen. (Anlage D)

Da hier keine langfristige Bindung vorgesehen ist und eine gemeinsame Nutzung von Vorteil ist, sollten diese beiden Bittleihverträge abgeschlossen werden. Die Zusammenarbeit mit der Gedesag und dem Hilfswerk hat bislang immer reibungslos funktioniert.

Antrag: Bgm. DI Karl Grammanitsch stellt den Antrag, die beiden Bittleihverträge – wie vorgeschlagen – zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 14) Bericht Prüfungsausschuss vom 20.09.2018

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Wilhelm Patzold berichtet:

Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2018 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am 12. November 2018

Ende: 20.45 Uhr

.....

Bürgermeister

Schriftführer

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat